



AGAPLESION  
DIETRICH BONHOEFFER HAUS  
WOHNEN & PFLEGEN

# ANTWORTEN von A bis Z

zu den häufigsten Fragen rund ums WOHNEN bei uns



**Mit der Bitte um Beachtung:**

Bei diversen Angeboten, die wir hier in der Broschüre aufgeführt haben, kann es für Sie zu zusätzlichen Kosten kommen. Über diese Zusatzleistungen informieren wir Sie gerne persönlich, somit sind Sie dann auch auf dem aktuellsten Stand.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**

HDV gemeinnützige GmbH  
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt  
T (06151) 30 75 - 0

**Geschäftsführung**

WOHNEN & PFLEGEN  
Bernhard Pammer

[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)

**Nachweis Bilder und Grafiken**

Fotolia (Titel), HDV gGmbH

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung.  
Änderungen vorbehalten,  
Irrtümer nicht ausgeschlossen.

Stand: März 2021  
© HDV gemeinnützige GmbH,  
Darmstadt

*Da das Verwenden der männlichen und weiblichen Bezeichnungen in einem Text oftmals die Lesefreundlichkeit einschränkt, benutzen wir in dieser Broschüre aus rein praktischem Grund überwiegend nur eine Form, sprechen damit aber stets alle Geschlechtergruppen an.*

## A wie Anfang

Herzlich Willkommen bei uns im **AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS**.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre das Leben in unserer **WOHNEN & PFLEGEN** Einrichtung der HDV gemeinnützigen GmbH vor. Von **A** wie **Anfang** bis **Z** wie **Zuhause** finden Sie hier die wichtigsten Informationen.

Fühlen Sie sich bei uns Zuhause. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Im Namen des gesamten Teams

Ihre

Einrichtungsleitung  
AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS



## Anfangs-Geschichte

Ende des 19. Jahrhunderts errichtete der Evangelische Krankenhausverein Lampertheim auf dem Grundstück Hospitalstraße 1 eine Klinik, deren Betrieb er Ende des 20. Jahrhunderts an den Hessischen Diakonieverein Darmstadt übergab.

Am 20. März 1998 wurde der Altenheimbau als Klinik-Anbau mit 60 Plätzen eröffnet. Als der Klinik-Betrieb eingestellt wurde, kamen weitere 22 Zimmer zum Altenheim. 2011 wurde ein weiterer Anbau in Betrieb genommen.

Heute verfügt das AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS über 133 Plätze, alle ausschließlich in Einzelzimmern. 108 Plätze sind für die allgemeine Pflege vorgesehen, 28 Plätze in einem beschützenden Wohnbereich.

## A**bw**esenheit

Wenn Sie das Haus verlassen – sei es zu Spaziergängen, Besuchen oder Einkäufen – teilen Sie uns das bitte mit.

Wir machen uns dann nicht unnötig Sorgen.

Falls Sie einige Tage außer Haus sein sollten – im Urlaub, zu Besuch bei Angehörigen usw. – informieren Sie uns bitte.



# A

## Angehörige



sind uns besonders wichtig.

Angehörige sind für uns Verwandte, Freunde und Betreuer unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir

- suchen und pflegen den Kontakt mit ihnen allen
- tauschen regelmäßig Informationen aus
- laden zu Angehörigen-Abenden ein
- veranstalten Fachvorträge zu „Pflege & Medizin im Dialog“
- nutzen das moderne Kommunikationsmittel „myo“.

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sie alle sehr herzlich willkommen.

## Apotheke

Wir unterstützen Sie gerne bei der Medikamenten-Versorgung.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und unserer Vertragsapotheke kümmern wir uns um Ihre Rezepte und die Medikamenten-Bestellung. In der Apotheke werden die Medikamente vorgerichtet. Wir erhalten von dort aus regelmäßige Lieferungen.

Wir

- bewahren Ihre Medikamente für Sie auf
- geben Ihnen die Tabletten / Tropfen zur richtigen Zeit.

Möchten Sie, dass wir Ihre Medikamente verwalten? Bitte teilen Sie uns das mit.



## Ärztliche Versorgung

Sie haben freie Arztwahl.

Ihr Haus- oder Facharzt sollte bereit sein, Hausbesuche zu machen. Falls nicht, haben wir die Kontaktdaten von allen Ärzten aus der näheren Umgebung.

Unsere Pflegefachkräfte besprechen die weitere medizinische Behandlung.

Neben unseren kooperierenden Ärzten kommen zusätzlich

- Facharzt für Neurologie
- Zahnärzte zur Durchführung von Prophylaxe
- zugelassene Therapeuten für Krankengymnastik und Logopädie zu uns ins Haus.



## Ausflüge

Mehrmals im Jahr gibt es einen Ausflug. Wir besuchen interessante Orte in der näheren Umgebung.



Die Termine für die Ausflugsfahrten stehen in unserem Veranstaltungskalender. Wir fahren mit einem Bus. Rollstuhlfahrer können gerne teilnehmen.

Möchten Sie mitfahren?

Sie können sich gerne bei uns in der Verwaltung oder bei Ihren zusätzlichen Betreuungskräften anmelden.

## Besuchszeiten

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Es gibt **keine** festgelegten Besuchszeiten.

Von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr ist die Haustür abgeschlossen.  
Das machen wir zur Sicherheit.

In dieser Zeit müssen Besucher an der Haustür klingeln.



## Betreuungsdienst

Das Personal von dem Betreuungsdienst begleitet Sie im Alltag und in Ihrem Leben in unserem Haus.

Wir

- bieten unsere Hilfe bei Fragen rund um das Wohnen an
- unterstützen Sie bei der Alltagsgestaltung
- organisieren Veranstaltungen und das Wochenprogramm.



# Bücher

In jedem Wohnbereich gibt es Bücher zum Ausleihen.

Unsere zusätzlichen Betreuungskräfte sowie unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer lesen Ihnen gerne etwas vor.



## Cafeteria

Die Cafeteria ist im Speisesaal im Erdgeschoss.  
Geöffnet ist sie dienstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner zu Kaffee und Kuchen.  
Das kostet Sie nichts extra.

Ihre Angehörigen dürfen Sie gerne in die Cafeteria mitbringen.  
Für Kaffee und Kuchen zahlen Gäste einen angemessenen Beitrag.



## Einkaufen



- Der nächstgelegene Supermarkt ist etwa 300 Meter entfernt. Wir bitten Sie, diese Strecke nicht alleine zu laufen. Bitte sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne.
- Bei unserem Adventsmarkt bieten wir Dekorationen aus eigener Herstellung zum Kaufen an.
- Mehrfach im Jahr kommt ein Wäscheverkauf (Mode-Mobil) in unser Haus. Dort gibt es Hemden, Blusen, Hosen, Röcke, Nachtwäsche und Unterwäsche. Sie können alles anprobieren, ob es Ihnen passt.
- Mehrmals im Jahr besteht die Möglichkeit, direkt bei uns im Haus bei dem Schuhverkauf bequeme Schuhe zu kaufen.

## Einrichtungsbeirat

Der Einrichtungsbeirat wird alle 2 Jahre von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt. Namen und Fotos von dem aktuellen Einrichtungsbeirat hängen neben der Verwaltung.



Der gewählte Einrichtungsbeirat kann das Leben in unserem Haus mitbestimmen. Er vertritt die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Besprochen werden Themen

- zum Wohnen
- zur Verpflegung und zum Speiseplan
- zur Freizeitgestaltung.

Es finden regelmäßig Treffen mit unserer Einrichtungsleitung statt. Dazu bringt der Einrichtungsbeirat Ihre Ideen und Wünsche mit ein.

Der Einrichtungsbeirat begrüßt neu eingezogene Bewohnerinnen und Bewohner.

# Ethik

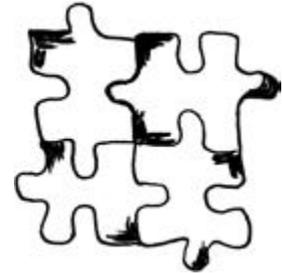
Die Ethik-Komitees in den Einrichtungen von AGAPLESION befassen sich mit ethischen Fragen

- in der Medizin
- in der Pflege
- im Gesundheitswesen.

Sie lassen auch Fragen an der Grenze des Lebens zu.

Unsere Ethik-Beauftragten beraten Sie gerne.

Auf Ihren Wunsch hin unterstützen wir Sie durch unsere ethische Fallbesprechung. Sie steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden zur Verfügung und ist kostenlos.



## Feierlichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden feiern möchten.

Auch für andere Anlässe stellen wir Ihnen gerne einen passenden Raum zur Verfügung.

Für eine gedeckte Tafel oder Kaffee und Kuchen berechnen wir ein Entgelt. Gerne können Sie für Ihr Fest auch selbst gebackenen Kuchen mitbringen lassen.

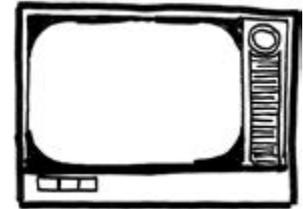
Wir bitten um eine rechtzeitige Absprache mit unseren Mitarbeitenden der Verwaltung für die Planung des Festes.

Die Mitarbeitenden der Küche „AGAPLESION Catering“ übernehmen gerne, wenn von Ihnen gewünscht, die Bewirtung. Dafür erhalten Sie eine Rechnung.



## Fernsehen und Radio

In Ihrem Zimmer gibt es einen Fernseh-Anschluss.  
Einige Veranstaltungen werden direkt auf Ihren Fernseher übertragen.



Der Hausmeister hilft Ihnen gerne bei dem Anschließen  
und bei weiteren Fragen.

Auf einer Liste stehen alle verfügbaren Programme.  
Die Liste liegt in Ihrem Zimmer aus.



Gerne können Sie ein eigenes Radio aufstellen. Ein gesonderter  
Antennen-Anschluss ist nicht vorhanden.

Sie bezahlen **keine** Rundfunk-Gebühren.  
In der Verwaltung beraten wir Sie zur Befreiung der Rundfunk-Gebühren.

## F euer



Das gesamte Haus ist mit einer automatischen Brandmelde-Anlage ausgestattet.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Befolgen Sie im Alarmfall bitte alle Anweisungen der Mitarbeitenden und bewahren Sie Ruhe.

Aus Sicherheitsgründen dürfen im Haus keine brennenden Kerzen stehen. Bitte halten Sie sich vor allem in der Weihnachtszeit an diese Verhaltensregel. Dekorative LED-Kerzen haben auch eine stimmungsvolle Wirkung.

## Freiwilliges Engagement



Wir haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Haus.  
In ihrer Freizeit unterstützen sie gerne andere Menschen.

- In der Cafeteria verteilen sie den Kaffee und Kuchen
- Im Haus besuchen sie auf Wunsch Bewohnerinnen und Bewohner
- Beim Spaziergehen leisten sie Gesellschaft
- Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen werden von ihnen mitbetreut oder organisiert.

Wir freuen uns über diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denn ihre Hilfe ist wichtig für alle.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der auch Freude daran hat, uns zu unterstützen?  
Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

## Friseur

Friseure kommen in unser Haus. Sie kommen zu Ihnen auf das Zimmer.

Sagen Sie uns Bescheid, wenn Sie einen Friseur brauchen. Wir vereinbaren dann einen Termin für Sie.

Sie bezahlen direkt bar beim Friseur – oder über Ihr Verwahrgeldkonto in der Verwaltung.



## Fußpflege

Der mobile Fußpflegedienst kommt in unser Haus.

Er kommt zu den mit Ihnen verabredeten Terminen.  
Bei der Verabredung der Termine helfen Ihnen gerne die  
Pflegekräfte auf dem Wohnbereich.

Sie bezahlen bar gleich nach der Behandlung –  
oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.



## Fundsachen

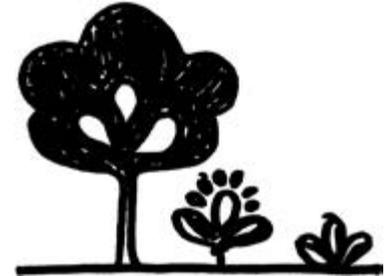
Sollten Sie Gegenstände, Wertsachen, Schmuck oder Kleidungsstücke finden, geben Sie diese bitte in der Verwaltung ab.

Sind Sie auf der Suche nach einem vergessenen oder verlorenen Gegenstand? Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.



## Garten

Das Haus hat einen großen und schön gestalteten Garten. Es gibt dort auch Möglichkeiten zum Verweilen und Ausruhen.



Zum Naschen haben wir Obst und Gemüse angepflanzt.

Vor der Cafeteria befindet sich im Außenbereich die Sonnenterrasse mit Tischen, Stühlen und Sonnenschirmen.

Hier können Sie Kaffee trinken und Kuchen essen.

# Gäste



## UNTERKUNFT

Möchten Ihre Angehörigen einen Besuch in unserem Haus über Nacht ausdehnen? Gegen ein Entgelt steht ihnen ein eigenes Gästezimmer zur Verfügung. Bitte reservieren Sie dieses rechtzeitig bei den Mitarbeitenden der Verwaltung unter T (06206) 955 - 0. Dort erhalten Sie auch Empfehlungen für weitere Unterkünfte in der Nähe unseres Hauses.

## VERPFLEGUNG

Während des Besuchs Ihrer Angehörigen in unserem Haus haben diese die Möglichkeit, im Speisesaal an den Mahlzeiten teilzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig in der Verwaltung an, wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten. Dort wird auch der Betrag für die Mahlzeiten abgerechnet.

## Getränke



In Ihrem Zimmer steht für Sie immer Mineralwasser bereit.

In den Wohnbereichen haben wir „Getränke-Oasen“ aufgestellt.

Zusätzlich bieten wir im Rahmen der Mahlzeiten Saft, Kaffee, Tee, Milch und Kakao an. Diese Getränke sind für Sie kostenlos.

Andere Getränke können Sie kostenpflichtig bei AGAPLESION CATERING bestellen. Hierzu sprechen Sie die Pflegekräfte auf dem Wohnbereich an. Diese leiten Ihre Wünsche gerne weiter.

## Gottesdienst

Gottesdienste finden jeden Freitag um 10.30 Uhr in der Kapelle statt. Eine Bild- und Tonübertragung auf Ihrem Fernseher ist möglich.

Unsere Hausseelsorgerin und die Geistlichen der katholischen Gemeinde Mariä Verkündigung wechseln sich ab.

Bewohnerinnen und Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen, werden auf Wunsch in ihrem Zimmer besucht.

Für Bewohnerinnen und Bewohner des Gerontopsychiatrischen Wohnbereichs findet freitags um 11.15 Uhr ein Gottesdienst im Wohnbereich statt.



## Hausmeister

Der Hausmeister gehört zum Technischen Dienst.

Bei Bedarf unterstützt er Sie, Ihr Zimmer einzurichten.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Gegenstände an die Wand anbringen möchten. Unser Hausmeister ist Ihnen dabei behilflich. Er beachtet den Verlauf von Elektroleitungen.

Auf Wunsch repariert er Ihre kleineren persönlichen Gegenstände. Einen Reparatur-Auftrag füllt er gerne für Sie aus. Diese Zusatzleistung rechnen wir mit der monatlichen Rechnung ab.



# Hausordnung

Das Zusammenleben in unserem Haus beruht auf gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme.

Wir bitten unsere Bewohnerinnen und Bewohner, einander freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen.

Wir wünschen uns im Haus für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Mitarbeitenden eine angenehme und freundliche Atmosphäre.



# Hauszeitung

Etwa viermal im Jahr bekommen Sie unsere Hauszeitung „Neues aus der Hospitalstraße“. Hier schreiben wir über das Leben in unserem Haus.



Wir

- berichten über unsere Feste und Veranstaltungen
- informieren Sie zur jeweiligen Jahreszeit mit Texten und Bildern
- teilen Termine von Veranstaltungen, Gottesdiensten und Andachten mit
- gratulieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zum Geburtstag
- gedenken unserer Verstorbenen.

## Hilfreiche Tipps

Kennzeichnung (Gravur) zur besseren Erkennung:

- Zahnprothesen durch den Zahnarzt
- Brillen durch den Augen-Optiker
- Hörgeräte durch den Hörgeräte-Akustiker.



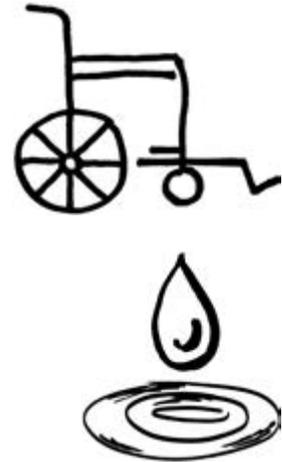
# Hilfsmittel

Wir stellen Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung:

- Rollatoren
- Rollstühle
- Toilettensitzerhöhungen
- Toilettenstühle
- Antidekubitusmatratzen

Dauerhaft benötigte Hilfsmittel sind auf Rezept vom Hausarzt erhältlich, beispielsweise Inkontinenz-Versorgung.

Wir beraten Sie gerne.



# H<sub>y</sub>giene

Eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlergehen aller sind hygienische Arbeitsweisen. Wir engagieren uns bei der bundesweiten Aktion „saubere Hände“.



Wir sind Mitglied im MRE-Netzwerk Rhein-Main/Südhessen.

Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Hygiene: Die wichtigste Maßnahme ist das Händewaschen.

Nutzen Sie und Ihre Angehörigen zudem die zahlreichen Desinfektionsspender in unserem Haus für eine hygienische Händedesinfektion.

# I

## Informationstafeln



Auf allen Wohnbereichen finden Sie Informationstafeln.

Dort hängen wir hilfreiche Informationen für Sie auf:

- Wochenprogramm
- Veranstaltungshinweise
- Informationen vom Wohnbereich
- Friseur-Termine
- Fußpflege-Termine
- Speiseplan

## I nternet

In einzelnen Bereichen im Haus steht Ihnen kostenloses Internet zur Nutzung mit dem Smartphone oder Tablet zur Verfügung.



## Mahlzeiten



Sie essen im Speisesaal im Erdgeschoss oder in Ihrem Wohnbereich:

- Frühstück ab 8.00 Uhr
- Mittagessen ab 12.00 Uhr
- Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
- Abendessen ab 18.00 Uhr

Wir kochen geschmackvoll in unserer eigenen Küche. Die Speisepläne hängen im Haus aus. Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse an.

Beim Mittagessen haben Sie die Wahl aus verschiedenen Menüs, die mit unterschiedlichen Beilagen kombiniert werden können. Direkt am Tisch können Sie entscheiden, was Sie essen möchten. Zu den Mahlzeiten wird Suppe, Salat und Nachtisch serviert.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns an.  
Gerne sind wir Ihnen bei dem Essen behilflich.

# Meinung



Ihre Meinung ist uns wichtig!

In unserem Haus finden Sie Formulare zur Meinungsäußerung. Wir freuen uns über die von Ihnen ausgefüllten Formulare mit Lob, Beschwerden und Kritik.

Sie können Ihre Meinung jederzeit auch anonym äußern. Der Briefkasten für „Ihre Meinungen“ befindet sich im Erdgeschoss.

Wir freuen uns auf Ihr Lob. Falls es Probleme geben sollte, suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten.

Mit Ihren Anregungen können Sie das Leben in unserem Haus stetig weiter verbessern.

## Notfall



In Ihrem Zimmer gibt es an mehreren Stellen einen roten Knopf. Im Bad neben der Toilette und am Waschbecken hängt eine Schnur mit einem roten Knopf.

Wenn Sie den roten Knopf drücken, geht automatisch ein Signalruf an unser Pflegepersonal. Wir kommen und helfen Ihnen.

Im Notfall rufen wir einen Krankenwagen. Mehrere Krankenhäuser gibt es in der Nähe.

Für einen möglichen Aufenthalt im Krankenhaus ist eine gepackte Reisetasche von Vorteil. Darin sollten individuell benötigte Körperpflegeartikel, Nachtwäsche, Unterwäsche, Bademantel, Hausschuhe, Handtuch und Waschlapen sein.

## Persönliche Gegenstände

Wohlfühlen wie daheim – das wünschen wir uns für Sie.

Nach Einzug ist es von Vorteil, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind.

Für vertraute Möbelstücke, Bilder, Dekorationen und Erinnerungstücke findet sich sicherlich ein guter Platz.

Bitte bringen Sie möglichst keine Teppiche mit. So können Sie in Ihrem Zimmer besser laufen. Bei einem Teppich stolpern Sie vielleicht und fallen hin.

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Eigentum (zum Beispiel Rollator). Selbstklebende Etiketten mit Ihrem Namen erhalten Sie am Empfang.



# Pflegepersonal

Zahlreiche Mitarbeitende sind für Sie zuständig.  
Sie haben unterschiedliche Ausbildungen und Qualifikationen:



- Pflegedienstleitung – PDL
- Wohnbereichsleitung – WBL
- Pflegefachkraft (Krankenpfleger, Altenpfleger) – PFK
- Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelfer – KPH, APH
- Angelernte Pflegehelfer – PH
- Praktikanten – Prakt.

Viele Mitarbeitende haben auch Zusatz-Qualifikationen als Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Wundberater, Hygiene-Beauftragte, Palliative Care, Ersthelfer, Kontinenz-Berater, Validation nach Naomi Feil bzw. Psychobiografisches Pflegemodell nach Böhm.

## Post

Die Post kommt an Werktagen in unser Haus. In der Verwaltung werden die Postsendungen sortiert und durch unser Personal in den Wohnbereichen verteilt.

Gerne können Sie aber auch einen Bewohnerbriefkasten im Erdgeschoss in Anspruch nehmen.

Ihre Post zum Versenden nehmen wir in der Verwaltung entgegen. Wir haben die entsprechenden Briefmarken zum Verkauf.



# Rauchen



In dem gesamten Haus, und auch in Ihrem Zimmer ist das Rauchen **verboten!**

Das dient der Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitenden.

Das Rauchen ist nur im Außenbereich gestattet.  
Dort befindet sich ein Pavillon für Raucher.

Bewohnerinnen und Bewohner dürfen auch auf den Balkonen über dem Wirtschaftshof und auf den Balkonen am Ostende des Flures im A-Bau rauchen.

## Sauberkeit

Reinigungskräfte putzen nach einem vorgegebenen Plan regelmäßig das gesamte Haus.

Ihr Zimmer wird nach einem individuell festgelegten Reinigungsplan geputzt.

Bitte beachten Sie, dass auf Möbelstücken nur alle **frei geräumten Flächen** abgestaubt werden.



## Seelsorge



Die Seelsorgerinnen der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde stehen Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie uns das bitte mit. Der zuständige Seelsorger besucht Sie dann in Ihrem Zimmer.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Hospizverein kommen in unser Haus. Sie führen Gespräche und unterstützen bei der Trauerarbeit und Sterbebegleitung.

Auf Ihren Wunsch hin stellen wir den Kontakt zu den entsprechenden Personen her.

## Sicherheit



In Ihrem Zimmer gibt es im Schrank ein kleines Schrankschließfach.

Dieses Schrankschließfach können Sie nutzen, um Geld, kleinere Wertgegenstände, Dokumente und Schmuck aufzubewahren. Bitte beachten Sie, dass wir dafür **keine Haftung** übernehmen!

Wir empfehlen, wichtige Papiere und größere Wertgegenstände anders zu sichern, zum Beispiel in einem Bankschließfach.

In der Verwaltung bieten wir die Möglichkeit zur Bargeld-Verwaltung.

# T elefon



In Ihrem Zimmer steht ein Telefon. Die Anmeldung Ihres Telefonanschlusses übernimmt die Verwaltung.

- INTERN  
Telefonate von Bewohnerinnen und Bewohnern oder Personal im gesamten Haus. Dafür liegt eine Liste aller Telefonnummern neben Ihrem Telefon.
- EXTERN  
Wählen Sie zuerst die Zahl 0 vor und dann die gewünschte Rufnummer.

Sie bezahlen mit der monatlichen Abrechnung eine Pauschalgebühr, egal wie lange und wie oft Sie telefonieren.

# V

## Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Gerne begleiten wir Sie dorthin - und freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Wochenprogramm stehen regelmäßige Angebote wie

- Gymnastik, Sitztanz und Übungen zur Vermeidung von Stürzen
- Gedächtnistraining, Quiz und Quassel
- Singkreis, Malgruppe, „5 gewinnt“
- Gottesdienste oder Andachten.

Im monatlichen Veranstaltungsprogramm bieten wir Ihnen

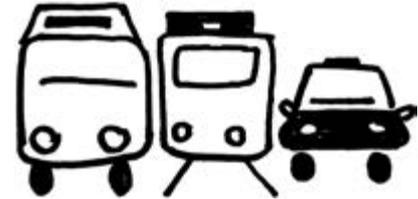
- Begrüßungs- und Geburtstags-Café, Frühschoppen
- Konzerte, Märchen und Lieder, Musik und Gedichte.

Zu den jahreszeitlichen Festen, Advents-Märkten, Tanz in den Mai und Oktoberfest laden wir auch Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten sehr herzlich ein.



## V

# erkehrsmittel



Auf Wunsch rufen wir Ihnen ein **Taxi**. Melden Sie sich bei den Mitarbeitenden im Wohnbereich oder in der Verwaltung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Taxikosten zu niedergelassenen Ärzten von der Krankenkasse übernommen.

Denken Sie deshalb daran, Ihren Schwerbehindertenausweis – falls vorhanden – mitzunehmen.

In etwa 700 Metern Entfernung befindet sich der Lampertheimer **Bahnhof**. Dort verläuft die Bahnstrecke Frankfurt–Mannheim.

Der **Busverkehr** nach Worms, Heppenheim, Bensheim oder Weinheim ist ebenfalls ab Bahnhof.

Die **Bundesstraße 44** geht durch den Ort Lampertheim, von hier erreicht man die Autobahn A6 oder – über die B47 – die A5 oder A67.

# Vverwaltung



Die Verwaltung befindet sich im Erdgeschoss direkt am Eingang. Hier werden alle Dinge rund um Ihren Aufenthalt bearbeitet.

Wir

- helfen Ihnen bei Fragen zu Ihrem Vertrag und zur Abrechnung
- stehen im Kontakt mit Ämtern, Behörden und der Krankenkasse
- beraten Sie bei Fragen zur Pflege-Versicherung
- leiten Ihre Anfragen an die zuständigen Mitarbeitenden weiter
- geben Ihnen Auskunft zum Telefon und zum Fernsehen
- sind zuständig für die Postannahme und Postverteilung
- erstellen Fotokopien (gegen Entgelt)
- verwahren auf Wunsch Ihr Geld (Verwahrgeld-Konto).

Sprechen Sie uns an – wir sind während der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

## Wäsche



Ihre persönliche Wäsche und Kleidung wird von einer externen Firma gewaschen.

Bei Einzug werden Ihre Wäscheteile mit einem Namensetikett markiert. Ihre Schmutzwäsche wird in Ihrem namentlich gekennzeichneten Wäschesack gesammelt. 2 mal in der Woche wird dieser durch die Wäscherei abgeholt und dort gewaschen. Sie erhalten Ihr Wäschepaket innerhalb von 14 Tagen wieder zurück.

Empfindliche Bekleidung wie Wolle oder Seide reinigt die Wäscherei chemisch. Das kostet zusätzlich Geld. Wir schreiben das auf Ihre monatliche Abrechnung.



## Zeitschriften

Wir haben ein Abonnement der Lampertheimer Zeitung und ein Abonnement des Südhessen-Morgens.

Die Zeitungen liegen ab ca. 10.00 Uhr täglich im Foyer aus.  
Bitte legen Sie sie nach dem Lesen für den nächsten Interessenten dort wieder ab.



## Zusätzliche Betreuungskräfte

Die hierfür eingesetzten zusätzlichen Betreuungskräfte sind für Bewohnerinnen und Bewohner mit Pflegegrad 1 bis 5 zuständig.

Diese Angebote finden ergänzend zur sozialen Betreuung statt.

Unsere Betreuungskräfte führen Einzel- und Gruppenaktivitäten durch. Damit können wir Sie in Ihrer Lebensführung unterstützend begleiten.

Die Kosten dafür übernehmen komplett die Pflegekassen.



## Zuhause

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in Ihrem neuen Zuhause. Mit unserem täglichen Handeln möchten wir unsere Nächstenliebe ausdrücken und Ihnen das Gefühl von Geborgenheit geben.



Als Einrichtung eines diakonischen Trägers sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber den uns anvertrauten Menschen tragen.

Wir achten jeden Menschen in seiner Einheit von Körper, Seele und Geist. Seine Hoffnungen und Ängste, seine Lebenshaltung und seine spirituellen Bedürfnisse nehmen wir ebenso ernst wie seine körperlichen Leiden.



## KONTAKT



Sind noch Fragen offen? Dann wenden Sie sich an:

AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS  
Hospitalstraße 1  
68623 Lampertheim  
T (06206) 955 - 820  
[dietrich-bonhoeffer-haus@agaplesion.de](mailto:dietrich-bonhoeffer-haus@agaplesion.de)

[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)